

**Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg**  
**c/o Volker Manke**  
**Am Bürgerpark 12, 24558 Henstedt-Ulzburg**



Volker Manke, Am Bürgerpark 12, 24558 Henstedt-Ulzburg

Alstergymnasium  
Herrn Höpner/Herrn Göttsche  
Maurepasstr. 67  
24558 Henstedt-Ulzburg

2. März 2010 VM/pa

- K o p i e -


**Förderung der Wissenschaftswoche**

Sehr geehrter Herr Höpner,  
sehr geehrter Herr Göttsche,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Januar 2010, mit dem Sie auch in diesem Jahr um eine Unterstützung für die vorgesehene Wissenschaftswoche in Kooperation mit dem Forschungszentrum DESY bitten. Wir halten dieses Projekt für außerordentlich wichtig und förderungswürdig. Deshalb freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für die geplanten Kosten zusagen zu können.

Wir wünschen Ihnen und den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg an diesem Projekt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Volker Manke  
-Vorsitzender-

cc: Herr Bartholl

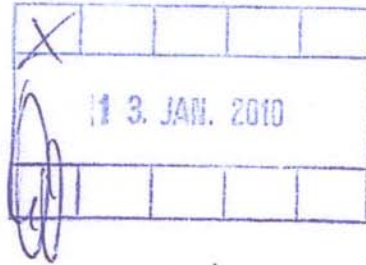
Stiftungsvorstand: Volker Manke, Vors. – Achim Bartholl, stv. Vors. – Wolfgang Horstmann –  
Heinz Papenhagen – Horst Schumacher

Stiftungskonten: Nr. 15123870 – BLZ 23051030 – Sparkasse Südholstein  
Nr. 7208642 – BLZ 20069130 – Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg

Alstergymnasium · Maurepasstraße 67 · 24558 Henstedt-Ulzburg

Maurepasstraße 67  
24558 Henstedt-Ulzburg, 14.1.2010

Fon: 04193- 968 190  
Fax: 04193- 968 192  
Email: alstergymnasium.henstedt-  
ulzburg@schule.landsh.de  
www.alstergymnasium-hu.de



An die  
Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg

### Antrag auf finanzielle Förderung der Wissenschaftswoche des Alstergymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Ihre großzügige Unterstützung konnte das Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg auch im letzten Jahr in Kooperation mit dem physikalischen Großforschungszentrum Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) die Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ durchführen.

Dieses bereits seit 5 Jahren laufende Projekt verfolgt das Ziel, in jedem Schuljahr 16 mathematisch-naturwissenschaftlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe für die Physik zu begeistern und ihr Interesse an einem naturwissenschaftlichen Profulfach Physik und späteren Physikstudium zu wecken. Im Hinblick auf die - gemessen am zukünftigen Bedarf - viel zu geringen Studentenzahlen in Physik und in den Ingenieurwissenschaften bietet gerade das Studium in diesem Fachbereichen ausgezeichnete Berufsaussichten für die zukünftigen Abiturienten.

Neben der Erarbeitung von physikalischen Grundlagen hören die Schülerinnen und Schüler am ersten Projekttag den Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers, der ihnen im Anschluss daran in einer Führung das Forschungsgelände zeigt. Der Leiter der Hauptwerkstatt stellt der Schülergruppe darüber hinaus die hochmodernen technischen Fertigungsgeräte vor, mit denen die experimentellen Aufbauten der Forschungsgruppen hergestellt werden.

Am zweiten Tag besuchen die Gymnasiasten das DESY-Quantenlabor, in dem sie selbständig in Kleingruppen unterschiedliche Experimente zur Quantenphysik durchführen.

Am dritten Tag brechen die Gymnasiasten nach Zeuthen bei Berlin auf, wo DESY seinen zweiten Forschungsstandort hat. Unter der Leitung des Diplomphysikers Dr. Tausendfreund findet hier eine Theorie-Seminar zu den physikalischen Teilgebieten der Quantenphysik und der Relativitätstheorie statt. Auch in Zeuthen bekommen die Teilnehmer eine Führung durch die Forschungsstätten und werden durch den Vortrag eines an diesem Standort tätigen Wissenschaftlers über die Arbeitsschwerpunkte in Zeuthen informiert. In Berlin übernachteten die Jugendlichen in den DESY-eigenen Gästehäusern.

**Ablaufplan:**

Montag	Hamburg	- Erarbeitung von physikalischen Grundlagen - Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers - Führung über das DESY-Forschungsgelände - Führung durch die DESY-Hauptwerkstatt
Dienstag	Hamburg	- Schülerexperimente im DESY-Quantenlabor
Mittwoch	Zeuthen (Übernachtung: DESY-Gästehäuser)	- Bustransfer nach Zeuthen (Berlin) - Theorie-Seminar (I): Relativitätstheorie
Donnerstag	Zeuthen (Übernachtung: DESY-Gästehäuser)	- Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers - Führung über das Forschungsgelände in Zeuthen - Theorie-Seminar (II): Quantenphysik
Freitag	Zeuthen	- Theorie-Seminar (III): „Physik des 21. Jahrhunderts“ - Bustransfer nach Henstedt-Ulzburg

Während das DESY die Seminarräume zur Verfügung stellt und die Kosten für die Wissenschaftler sowie die Nutzung des Quantenlabors übernimmt, trägt die Gemeinde Henstedt-Ulzburg den Bustransfer nach Zeuthen (Berlin) und die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in den Gästehäusern. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung könnten wir u.a. den Teilnehmern wieder die Bahnfahrten nach Hamburg und das Verpflegungsgeld erstatten. Jugendliche können somit unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten an diesem Förderprojekt teilnehmen.

**geplante Kosten:**

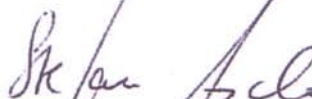
	Kosten
Bustransfer nach Berlin Zeuthen	ca. € 1500,-
Unterbringung in den DESY-Gästehäusern	ca. € 500,-
X Fahr- & Verpflegungsgelder für die Teilnehmer (16 x € 50,-)	€ 800,-
Aufwandsentschädigung für Herrn Dr. Tausendfreund	€ 500,-

Σ ca. € 3300,-

Für weitere Fragen zur Wissenschaftswoche wenden Sie sich gerne an Herrn Götsche.



Michael Höpner  
Schulleiter des Alstergymnasiums



Stefan Götsche  
Leiter der Wissenschaftswoche

## Sponsoren ermöglichen Wissenschaftswoche

Henstedt-Ulzburg (pf) – Dank der finanziellen Förderung der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, des Fördervereins des Alstergymnasiums und der Gemeinde konnte das Alstergymnasium auch in diesem Jahr die Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ durchführen. Dieses Projekt zur Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe wird bereits seit fünf Jahren in Zusammenarbeit mit dem physikalischen Großforschungszentrum „Deutsches Elektro-

fürten. Neben einem täglich begleitenden Theorie-Seminar über ausgewählte Themen der Quantenphysik und der Relativitätstheorie wurden Vorträge und Führungen von DESY-Wissenschaftlern angeboten, in denen sie einen Einblick in ihre Forschungsarbeiten gaben. Während die ersten zwei Projektstage in Hamburg-Bahrenfeld stattfanden, führten die Projektteilnehmer in der zweiten Wochenhälfte nach Zeuthen bei Berlin, wo DESY einen zweiten Forschungsstandort hat. Göttsche, der bereits mit den



**Leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe konnten bei DESY Experimente durchführen. Foto: EF**

nen-Synchrotron" (DESY) in Hamburg durchgeführt. „Durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren“, freut sich Stefan Göttsche, Physiklehrer am Alstergymnasium und Leiter dieses Projekts, „konnten wir unseren Teilnehmern auch in diesem Jahr ein interessantes Programm bieten“. So besuchten die Gymnasiasten das DESY-Quantenlabor, in dem sie selbständig verschiedene Experimente durch-

Planungen für die Wissenschaftswoche 2010 begonnen hat, hofft auch im nächsten Jahr auf ähnlich großzügige finanzielle Hilfen. Neben der notwendigen Unterstützung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler dürfe man nicht, so der Leiter des DESY-Projekts Faszination Physik und Mitorganisator dieses Projekts Dr. Waldemar Tausendfreund, die Förderung der Leistungsspitze aus dem Auge verlieren.